



Christlicher Verein Junger Männer · Duisburg-Laar · Evangelische Kirche

Liebe Gemeindeglieder, liebe Schwestern und Brüder !

Anlässlich des 25 jährigen Bestehens des CVJM Duisburg-Laar laden wir Sie ein zu einer Woche mit dem CVJM vom 23.-31. Oktober 1973.

Folgende Veranstaltungen finden statt:

Dienstag, den 23.10., 19.30 Uhr Mädchenkreis (Gemeindesaal)
Mit Konflikten leben: Isoliert in der Welt*
Mittwoch, den 24.10., 19.30 Uhr Jungenschaft (Gemeindesaal)
Mit Konflikten leben: Gehalten in der Welt *
Donnerstag, den 25.10., 19.30 Uhr Jungmänner (Gemeindesaal)
Mit Konflikten leben: Organisiert in der Welt *
Samstag, den 27.10., 16 Uhr, Eichenkreuz (Tischtennis-Raum)
TT-Meisterschaftsspiel 2. Westbundklasse: Laar : Hamm II
anschl. Einzelturnier im Doppel-KO-System für alle Vereinsmitglieder
Sonntag, den 28.10., 14 Uhr Eichenkreuz-Jungeschar (Laarer Stadtbad)
Schwimmfest für alle Jungescharen im KV Duisburg
Montag, den 29.10., 18 Uhr Jungeschar (Tischtennis-Raum)
Buntes Jungeschar-Allerlei

Mittwoch, den 31.10., (Reformationstag), 20 Uhr (Kirche)
Jugendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Wie Sie entnehmen können, wurde für die ersten drei Abende das Leitmotiv eines evangelischen Kirchentages gewählt. Jeder Abend hat einen spezifischen Untertitel. Ein Anspielfilm von jeweils ca. 10 Minuten führt in das Thema ein. Anschließend möchten wir mit Ihnen alle sich zu diesem Thema ergebenden Fragen durchsprechen. Wir möchten Ihnen empfehlen, nach Möglichkeit an allen drei Abenden teilzunehmen. Herr Pastor Lic. Kuhr hat seine Anwesenheit bereits zugesagt.

Über Ihren Besuch bei den anderen Veranstaltungen würden wir uns ebenfalls sehr freuen, wobei wir Ihnen den Jugendgottesdienst am 31. Oktober um 20 Uhr besonders ans Herz legen möchten.

Also, auf bald.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

CVJM Duisburg-Laar

1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
gez. D. Rahm gez. R. Letzner

*Kurze Darstellung des Inhalts

1. Isoliert in der Welt: Die Vereinsamung des Menschen steht im Mittelpunkt dieses Films. Kommt die Isolierung aus der Lieblosigkeit oder Gleichgültigkeit? Verschiedene Beispiele aus dem Alltagsleben werden zum Beweis angeführt: Der Taxifahrer, der mit seiner Frau nur noch giftige Worte wechselt, die Witwe, die stets nur noch vorwurfsvolle Worte hört, das kleine Mädchen, das nur seine Puppen zum Liebhaben hat.

2. Gehalten in der Welt: Gegenüberstellungen; Hier der Fahrgast, der bei seiner Zeilangabe vom Taxifahrer gefragt wird "Kirche oder Stadion?" Auf dem Weg dorthin kommt es beinahe zum Unfall; mal wieder Glück gehabt, oder ein gütiges Wirken Gottes? Das Stadion brechend voll, die Kirche halb leer. Kontraste, die zum Nachdenken anregen sollten.

3. Alles in der Welt ist heute organisiert. Wer sich nicht organisieren läßt, gilt als Außenseiter. Wer sich der Organisation nicht fügt, wird ausgeschlossen. Das Denken in Organisations- und Verwaltungskategorien droht auch der Kirche. Sollen nun Gewerkschaften, Gemeinden, Staat und Kirche deshalb abgeschafft werden?

Wäre die Welt besser? Was nun?